
Ergänzung zum Bericht über die Festnahme Hans-Jürgen Bäckers auf dem Flughafen Schönefeld

Nach der gewaltsamen Befreiung von Andreas Baader aus der Haft im Mai 1970 flogen einige RAF-Mitglieder in den Nahen Osten und nahmen an einem militärischen Training der palästinensischen Gruppe El Fatah in Jordanien teil. Hans-Jürgen Bäcker wurde bei seiner Rückreise auf dem Flughafen Schönefeld von der Staatssicherheit mit einer Waffe im Gepäck festgenommen.

Anfang der siebziger Jahre entstanden in der Bundesrepublik linksterroristische Gruppen, wie die Rote Armee Fraktion (RAF) und die Bewegung 2. Juni. Die Staatssicherheit befürchtete zunächst, dass die Gewalt der Linksterroristen auch in die DDR "überschwappen" könnte und sammelte zunächst Informationen über die Terroristen, beobachtete deren Aktivitäten und duldete ihre Reisen in den Nahen Osten über den Ostberliner Flughafen Schönefeld.

Nach der gewaltsamen Befreiung von Andreas Baader aus der Haft in West-Berlin im Mai 1970 flogen einige RAF-Mitglieder in den Nahen Osten. In einem Ausbildungscamp der palästinensischen Gruppe El Fatah in Jordanien ließen sie sich militärisch trainieren. Bei der Rückkehr über den Ost-Berliner Flughafen Schönefeld Anfang August wurde Hans-Jürgen Bäcker mit einem falschen Pass und einer Waffe im Gepäck festgenommen.

Aus dem vorliegenden Bericht geht hervor, dass die Staatssicherheit Bäcker nach einer Befragung noch am selben Tag nach West-Berlin abschoß, seine Waffe jedoch einbehält.

Signatur: BStU, MfS, HA IX, Nr. 16906, Bl. 13-14

Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung IX, Datum: 7.8.1970
Abteilung 2

Ergänzung zum Bericht über die Festnahme Hans-Jürgen Bäckers auf dem Flughafen Schönefeld

Wv 29/10 Aug.
Me

Hauptabteilung IX/2 ✓

Berlin, den 7. 8. 1970
5 Expl./ 1. Ausf./Ga
HL

BSU
000013

Ergänzung
zum Bericht über BÄCKER, Hans-Jürgen vom 7. 8. 1970

Weitere Ermittlungen über den zu der Gruppierung um den Westberliner Rechtsanwalt MAHLER gehörenden westdeutschen Bürger

B Ä C K E R , Hans-Jürgen
geb. am 9. 4. 1939

ergaben, daß der Genannte, wie durch die Passagierliste der "Interflug" bestätigt wird, am 8. 6. 1970 gemeinsam mit MAHLER und weiteren Angehörigen der Gruppierung auf dem Luftwege von Berlin-Schönefeld nach Beirut/Libanon reiste. Fernerhin wurde durch Bildvorlage festgestellt, daß der am 5. 8. 1970 von Westberlin in die Hauptstadt der DDR eingereiste Bürger der VAR, [REDACTED] nicht identisch ist mit dem von BÄCKER genannten Angehörigen der Gruppierung Kurt alias "SAMI", bei dem es sich um einen westdeutschen Bürger handeln soll, dessen Familiennamen BÄCKER nicht kennt.

Während der geführten Vernehmung wurde außerdem geprüft, inwieweit seitens der Gruppierung um MAHLER Verbindungen zu diplomatischen Vertretungen oder anderen Einrichtungen der VR China bzw. zu maoistischen Organisationen bestehen. BÄCKER sagte dazu aus, daß sowohl von MAHLER als auch anderen Angehörigen der Gruppierung die maoistischen Auffassungen und Kontakte zu Vertretern derselben abgelehnt worden seien.

Signatur: BStU, MfS, HA IX, Nr. 16906, Bl. 13-14

Blatt 13

Ergänzung zum Bericht über die Festnahme Hans-Jürgen Bäckers auf dem Flughafen Schönefeld

BStU
000014

- 2 -

Ausgehend von dem festgestellten Sachverhalt wurde BÄCKER am 7. 8. 1970, gegen 18.30 Uhr, durch die HA VI über den KPP Berlin-Friedrichstraße nach Westberlin abgeschoben. Die von BÄCKER mitgeführte Schußwaffe und die Munition wurden gemäß § 4 Abs. 1 und § 15 Abs. 2 der Schußwaffenverordnung i. V. m. § 209 StGB durch die Zollorgane eingezogen. Gegen BÄCKER wurde eine Einreisesperre für das gesamte Gebiet der DDR verfügt.

Durch die HA VI wird darüber hinaus gewährleistet, daß MAHLER und die bekannt gewordenen Angehörigen der Gruppierung bei Einreisen in die DDR einer gründlichen Kontrolle unterzogen werden. Beim Auffinden von Waffen werden diese entsprechend den bereits genannten gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls eingezogen. Ergeben die Ermittlungen keine Beweise für das Vorliegen weiterer Straftaten, wird mit den betreffenden Personen ebenso wie mit BÄCKER verfahren.

Verteiler:

1. Expl. Gen. Minister
2. Expl. Leitung HA IX
3. Expl. Leitung HA VI
4. Expl. HA IX/8
5. Expl. HA IX/2

Wunderlich
Wunderlich
Hauptmann